

# Nordteil ehem. Zeche und Kokerei Massen - Sanierungsphase 2

Sanierung von kokereispezifischen Gefahrstoffen (PAK, MKW, BTEX, Phenole, Cyanide) auf dem Nordteil der ehem. Zeche und Kokerei Massen in Unna

## Fakten

### STADT:

Unna (Stadtteil Massen)

### AUFTRAGGEBER:

AAV Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Hattingen

### AUFTRAGNEHMER:

STRABAG Umwelttechnik GmbH

### INGENIEURBÜRO/PLANER:

Dr. Heckemanns & Partner GmbH, Essen

### AUFTRAGSSUMME:

EUR 2,29 Mio.

### BAUZEIT:

1/2020 – 9/2020

### Kernbauleistungen:

- Rückbau einer Werkstatt- und Lagerhalle (UR: 10.300 m<sup>3</sup>) und eines Büro- und Wohngebäudes (UR: 1.700 m<sup>3</sup>) inkl. Entkernung und Schadstoffsanierung
- Rückbau von rd. 280 m<sup>2</sup> Oberflächenbefestigung (Asphalt teerhaltig) inkl. Entsorgung
- Erstellung einer tangierenden Bohrpfahlwand (DN 900, Länge: rd. 60 m, Tiefe: rd. 7 m) als Baugrubensicherung zum öffentlichen Straßenraum
- Erstellung einer Voraushubbaugrube (rd. 6.000 m<sup>3</sup>) bis rd. 4,50 m unter GOK inkl. Zwischenlagerung der unbedenklichen Rückverfüllmaterialien und Entsorgung der belasteten Überschussmaterialien (rd. 3.000 t)
- Befestigung der Baugrubensohle/Arbeitsebene für die Großlochbohrungen (rd. 1.350 m<sup>2</sup>)
- Rd. 5.000 m<sup>3</sup> Bodenaustausch in der gesättigten Bodenzone mittels überschnittener Großlochbohrungen DN 2.000 bis max. 5,0 m unter Arbeitsebene inkl. Quertransport/ Kalkkonditionierung und Aufsetzen im Zwischenlager. Rückverfüllung mit Kies 16/32 mm
- Entsorgung Bohrgut bis max. DK III (rd. 10.000 t)
- Wiederverfüllung der Voraushubbaugrube
- Bau einer Winkelstützwand (Elementhöhe: bis 3,55 m, Länge: rd. 120 lfm)
- Kanalbauleistungen (rd. 250 lfm bis DN 400) zwecks Erschließung des Sanierungsareals
- Straßenbauarbeiten im öffentlichen und privaten Bereich (rd. 4.700 m<sup>2</sup> in Asphaltbauweise)

### Sonstige Leistungen:

- Grundwasserhaltung/-reinigung
- Maßnahmen zum Arbeits- und Emissionsschutz



**STRABAG**